



Verlag von Gebr. C. u. N. Benziger in Einsiedeln. 70.

In aller Trübsal, Angst und Noth, komm
uns zu Hilfe, Maria! (Die hl. Kirche.)

R_{xi}

X_{xi}

P_{xi}

Jesus! † Maria! † Joseph!

Herr, dein Wille geschehe, wie im
Himmel, also auch auf Erden.

(Matth. VI, 16.)

Zur frommen Erinnerung

AN

Maria Mechtildis Rohs,

welche den 6. Januar 1825, zu BRUCH-
HAUSEN geboren, daselbst den 13.

März 1889, nach einer kurzen Krank-
heit, an den Folgen einer Lungen-
entzündung, mit den hh. Sterbe-
sakramenten versehen, sanft
im Herrn entschlafen ist.

Rühme dich nicht des morgenden Tages, denn du
weisst nicht, was der kommende Tag mit sich bringt.
(Spr. XXVII, 1.)

Darum seit auch ihr bereit, denn der Menschenohn
wird zu einer Stunde kommen, die ihr nicht wisset.
(Matth. XXIV, 24.)

Die Furcht des Herrn ist der Anfang aller Weisheit.
(Eccl. I, 16.)

Wer den Herrn fürchtet, dem wird es wohl gehen an
seinem Ende; der wird gesegnet werden am Tage
seines Hinscheidens.
(Eccl. I, 13.)

Gerne ging sie zu dem Tempel des Herrn, und betete
daselbst Gott, den Herrn, an.
(Tob. I, 6.)

Seiet nicht betrübt (meine Brüder und Schwestern),
wie diejenigen, welche keine Hoffnung haben. (I Thess.
IV, 12). So tröstet denn einander. (I Thess. IV, 17);
helfet mir bei Gott mit eurem Gebete für mich (Röm.
XV, 30) damit ich desto eher ruhe

im ewigen Frieden.